Kölner Narren-Zunft sagt freiwillig Veranstaltungen ab

Die Kölner Narren-Zunft hat sich über die Feiertage bis zum Dienstag (4. Januar 2022) dieser Woche weiterhin intensiv mit verschiedenen Ansprechpartnern über die aktuelle Situation rund um die Empfehlung zur freiwilligen Absage von Karnevalssitzungen in Innenräumen ausgetauscht. Nach mehrstündigen Diskussionen des geschäftsführenden Vorstands stand die Entscheidung fest, die KNZ-Bannerhär (Präsident) Thomas Brauckmann sichtlich emotional kommentierte: „Wir stehen zu unserer gesundheitlichen und gesellschaftlichen Verantwortung in der Corona-Pandemie und übernehmen diese im Schulterschluß mit vielen anderen Kölner Karnevalsgesellschaften. Leider gibt es immer noch keine endgültige Klarheit zu vielen mit der Absageempfehlung verbundenen Fragestellungen. Aber nach weiteren Gesprächen vertrauen wir auf die Zusage der NRW-Landesregierung hinsichtlich der Nutzbarkeit des Kultur-Sonderfonds des Bundes.“

Im Detail sagt die Kölner Narren-Zunft freiwillig die folgenden Veranstaltungen ab und wird innerhalb der nächsten sechs bis acht Wochen bereits bezahlte Karten erstatten:

– Mädchersitzung (16. Januar 2022 / Kristallsaal, Koelnmesse)– Traditioneller Herrenfrühschoppen (23. Januar 2022 / Mercure Hotel)
– Damenfrühschoppen (23. Januar 2022 / Lindner Hotel City Plaza)

– Große Kostümsitzung mit Damen (4. Februar 2022 / Kristallsaal, Koelnmesse)
– Traditionelle Blaue Montagssitzung (21. Februar 2022 / Kristallsaal, Koelnmesse)

Aufgrund der Absage des Schull- und Veedelszochs am Karnevalssonntag und der bereits angekündigten Änderungen für den Rosenmontagszug, werden darüber hinaus seitens der gemeinnützigen GmbH der Kölner Narren-Zunft auch die Tribünenbesuche für beide Tage abgesagt und bereits bezahlte Tickets ebenfalls zurückerstattet.

Die legendäre Keine-Nacht-Zuhause-Party am 25. Februar 2022 im Tanzbrunnen ist von der Absage ausgenommen, da sie gemäß der aktuellen behördlichen Vorgaben nicht stattfinden darf und eine Verlängerung dieses Verbotes zu erwarten ist. Hierzu wird die KNZ dann zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen bekanntgeben.

Quelle und Grafik: Kölner Narren-Zunft von 1880 e.V.